

Fachgerechte Anwendung von *morlive KE*[®] und *morlive aktiv*[®] bringt den **sicheren Erfolg!**

Pferdepflege mit *morlive KE*[®]

Anwender bestätigen, dass *morlive KE*[®] die Verdauungsleistung und das Immunsystem der Tiere verbessert. Durch die bessere Nahrungszersetzung erhöht sich die Verfügbarkeit von Makro- und Mikronährstoffen, andere Futtermittelzusätze sind für gewöhnlich nicht nötig. Das Immunsystem der Tiere ist großteils Darm-assoziiert, die Darmflora hat aber auch Einfluss auf das Gemüt und Verhalten und auch auf die Fruchtbarkeit der Tiere. Je länger und konsequenter *morlive KE*[®] eingesetzt wird, desto größer der Vorteil.

Je stabiler die "gesunde" Darmflora von Pferden, desto

- ✓ stabiler ist die Darmtätigkeit,
- ✓ besser ist die Futtermittelverwertung,
- ✓ schöner ist das Fell,
- ✓ besser ist die Hufbeschaffenheit,
- ✓ ruhiger und ausgeglichener sind die Tiere,
- ✓ weniger Parasiten und Krankheitserreger,
- ✓ besser funktioniert das Immunsystem.
- ✓ desto höher ist die Fruchtbarkeit.

***morlive KE*[®] übers Futter:**

40-60ml *morlive KE*[®] pro Tier und Tag über das Futter geben, kurativ bis zu 100ml. Die Menge kann auf 3 mal aufgeteilt werden.

***morlive KE*[®] übers Heu:**

Beim Tauchen von Heu sollte dem Wasser ca. 20ml *morlive KE*[®] pro Liter (1:50) beigemischt werden.

Damit Heu im Lager erst gar nicht schimmelt (Mykotoxine!), ist ein Besprühen (1:100) bei der Ernte(!) sehr zu empfehlen.

Man gibt

Fohlen gleich nach der Geburt ¹	3 ml direkt ins Maul,
Jungtieren in der 1. und 2. Woche	10 ml pro Tier und Tag,
3. bis 8. Woche	20 ml pro Tier und Tag.

Danach bekommen die Tiere 40 - 60 ml täglich übers Wasser und Futter, wobei die Mengen immer auch auf mehrere Gaben aufgeteilt werden können.

Bei erhöhtem Stress (Geburt, Turnier, Transport...) gibt man den Tieren schon 2 Wochen vorher die doppelte Ration.

¹ Damit erreicht man

bei Pferden eine sehr gesunde DarmERSTbesiedelung. Durch regelmäßige kleine Gaben bleibt die Darmflora stabil.

Reinigung des Stalles:

Stallhygiene mit *morlive aktiv*[®]-Bakterien

Schritt 1: Reinigung des Stalles mit *morlive aktiv*[®]:

Wenn der Stall mit *morlive aktiv*[®] 1:10 gereinigt wird und die Oberflächen dadurch mit einem Fäulnisflora-hemmenden Biofilm überzogen werden, entsteht ein Milieu, in dem Krankheitserreger keine Konkurrenzfähigkeit besitzen. Die Infektionsgefahr sinkt **signifikant**.

Schritt 2: Vernebeln von *morlive aktiv*[®] im Stall:

Das Vernebeln von *morlive aktiv*[®] bringt ein merkbar gesünderes Stallklima. Die Mikroorganismen unterdrücken Krankheitserreger (Fäulnisflora), Gestank, Schimmel und Parasiten (Fliegen!).

Mehrmals pro Woche sollte *morlive aktiv*[®] (1:10-1:50) im Stall mit einer Rückenspritze oder einer automatisierten Anlage versprüht werden. Bei anhaltendem Ammoniak-Geruch muss mehr ausgebracht werden (ev. mit Gesteinsmehl kombiniert). *morlive aktiv*[®] immer frisch mit Wasser verdünnen, da die Wirksamkeit der Mischung nach wenigen Tagen nachlässt.

Schritt 3: Behandlung von Mist:

Je konsequenter die Tiere *morlive KE*[®] über das Wasser und Futter erhalten, desto niedriger ist der Fäulnisgrad von Gülle und Mist. Dennoch empfiehlt sich die zusätzliche Behandlung mit *morlive aktiv*[®] (1lt pro m³ in Kanal oder Grube) und Gesteinsmehl. Je länger die Verweildauer, desto effektiver ist die Wirkung. Die Rotte erfolgt schneller und äußerst geruchsarm, die Düngewirkung ist höher. Pflanzenkrankheiten treten seltener auf. Ampfer u. a. verlieren an Konkurrenzfähigkeit.

Ziel: Schließen des Kreislaufes:

Das Ziel ist, einen landwirtschaftlich geschlossenen Kreislauf zu schaffen, in dem die *morlive aktiv*[®]-Bakterien angereichert werden. Sobald diese in Dominanz (=in zahlenmäßiger Überlegenheit!) auftreten, verhindern sie Fäulnis und damit Krankheitserreger. Über den behandelten Mist/Gülle gelangen die Mikroben in den Boden. Durch die damit verbesserte Nährstoffverfügbarkeit wachsen gesunde und wertvolle Futterpflanzen, auf denen sich wiederum gesundheitsfördernde Mikroorganismen befinden. So schließt sich mit der Zeit der Kreislauf und der Einsatz von *morlive aktiv*[®] kann reduziert werden.

Futter-Tier-Mist-Boden-Pflanze-Futter

(Mit *morlive KE*[®] und *morlive aktiv*[®] lenkt der Mensch die Biologie auf subtile Art.)

Pflege des Felles:

Wenn die Tiere (bei angemessener Temperatur) mit *morlive aktiv*[®] 1:10 verdünnt und wiederholt eingesprüht oder abgewaschen werden, erhält das Fell einen besonders schönen Glanz, kleinere Verletzungen (Ekzeme) und Insektenstiche heilen schneller ab und Ektoparasiten verschwinden. Sehr gut bei Mauke! Regelmäßiges Einsprühen hat auch eine insektenabwehrende Wirkung (Repellent).

Pflege der Hufe:

Regelmäßiges Einsprühen der Hufe mit *morlive aktiv*[®] (pur) beugt allen Infektionen und besonders der Strahlfäule vor. Bei bestehender Strahlfäule sollten nach dem Ausschneiden die infizierten Stellen besonders konsequent eingesprüht werden und mit einer *morlive aktiv*[®]-Paste behandelt werden. Öfters wiederholen!

***morlive aktiv*[®]-Paste:** 100g Gesteinsmehl (ev. kombiniert mit Keramikmehl) und 20 ml *morlive aktiv*[®] wird mit hochwertigem Pflanzenöl zu einer Paste angerührt.